

Inhalt

Vorwort	7
I. Methoden in Schulpädagogik und Geschichtsdidaktik	
1. Unterrichtsmethoden	11
1.1 Methoden	11
1.2 Methoden in der Schulpädagogik	14
1.3 Methodik in der Geschichtsdidaktik	15
1.4 Methodischer Unsinn	17
2. Erkenntnismethoden	26
2.1 Methoden historischer Erkenntnis – Erkenntnisoperationen	26
2.2 Alltag und Wissenschaft	30
2.3 Textgattungen und Verfahren	32
2.4 Operationen in der gegenwärtigen Unterrichtspraxis	33
2.5 Vom Inhalt zur Methode	36
2.6 Methodische Arrangements	37
II. Erkenntnisoperationen	
1. Interpretieren – Sprachlich kommunizierbaren Sinn verstehen	43
1.1 Hermeneutik	43
1.2 Interpretation als Verfahren	44
1.3 Interpretationsschritte	48
1.4 „Vorurteil“ und „Zirkel“	55
1.5 Die Irrwege „Hineinversetzen“ und „Nachempfinden“	59
1.6 Geschichtsschreibung interpretieren	61
1.7 Problematische Unterrichtspraktiken	64
2. Recherchieren – Daten sammeln in Archiv, Bibliothek und Internet	69
2.1 Recherchieren	69
2.2 Wissenspeichernde Institutionen	71
2.3 Recherchepraktiken	75
2.5 Recherchieren im Geschichtsunterricht	79
2.6 Rechercheaufgaben	82
3. Befragen – Andere Menschen nach ihren Erinnerungen befragen	89
3.1 Forschungsinterview	90
3.2 Narratives Interview	91
3.3 Das journalistische Interview	93
3.4 Die Medienfigur des „Zeitzeugen“	96
3.5 Fragen und Antworten	97
3.6 Befragung als Erkenntnisoperation im Unterricht	100
4. Erkunden – Historische Ereignisse an Ort und Stelle erkunden	104
4.1 Erkundung – Geschichte „verorten“	104
4.2 „Erkunden“ in der didaktischen Literatur	105
4.3 Authentische Orte	107
4.4 Erkunden als Operation: Stellprobe und Lokaltermin	112
4.5 Erkundung in Pädagogik, Erwachsenenbildung und Fachdidaktik	114

5.	Hantieren – Dinge anfassen und „begreifen“	118
5.1	Hantieren	118
5.2	Sachquelle in der Geschichtswissenschaft	121
5.3	Leitfragen – Das Verstehen von Dingen	122
5.4	Erkenntnisoperation Hantieren: alt-fremd-selten	131
5.5	Sehen statt hantieren?	133
5.6	Näher an die Objekte!	136
5.7	Hantieren, beschreiben und erzählen	138
6.	Quantifizieren – Aussagen über Mengen und Häufigkeiten machen	145
6.1	Quantifizieren	146
6.2	Zahlwörter und Ziffern	146
6.3	Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	148
6.4	Metrische Wertigkeitsordnungen	149
6.5	Quantitative Zusammensetzung – Häufigkeitsverteilung	151
6.6	Zeitreihen	152
6.7	Serielle Geschichtswissenschaft („histoire sérielle“)	153
6.8	Interpretation von Quantifizierungen	155
6.9	Quantifizierung und Ideologie	157
6.10	Statistik im Unterricht	160
7.	Kritisieren – Die Geltungsansprüche von Aussagen hinterfragen	165
7.1	Kritik	166
7.2	Aufklärung und Kritik	167
7.3	Arbeitsfelder der Kritik	169
7.4	Gesellschaftskritik	174
7.5	Normen und Standards	175
7.6	Kritikgattungen	177
7.7	Historische Diskurskritik	181
7.8	Die Operation Kritik im Unterricht	185
8.	Analysieren – Quellen mit bestimmten Kriterien durchsuchen	189
8.1	Historische Sozialwissenschaft	189
8.2	Analysieren als Verfahren	190
8.3	Analyseschritte	191
8.4	Theorien als Analyseinstrumente	198
8.5	Schichtungstheorie als Beispiel	201
8.6	Quantitativ-strukturelle Analysen	203
8.7	Qualitative Inhaltsanalyse	205
8.8	Beispiel einer Presseanalyse	211
8.9	Analysieren im Geschichtsunterricht	213
9.	Vergleichen – Nach Ursachen für Ähnlichkeiten und Unterschiede suchen	217
9.1	Der Vergleich als Erkenntnisoperation	218
9.2	Vergleichsabsichten	220
9.3	Praxis des Vergleichs	223
9.4	Vergleichen als Arbeitstechnik	226
9.5	Vergleich als Darstellung	229
9.6	Vergleich im Geschichtsunterricht	230
10.	Simulieren – Entscheidungsalternativen durchdenken und Möglichkeitsurteile fällen	235
10.1	Simulieren	236
10.2	Möglichkeitsurteile	237

10.3	Der 30. Januar 1933 als Beispiel	241
10.4	Simulationspraktiken	243
10.5	Simulationsspiele	245
10.6	Das Planspiel in der pädagogischen Praxis	246
10.7	Simulation im Geschichtsunterricht	247
11.	Narrativieren – Aus Ereignisbeschreibungen eine Geschichte machen	252
11.1	Narrativität – Beschreibende, erzählende und diskursive Sätze	252
11.2	Moderne Historiografie	258
11.3	Erzählhandlungen	260
11.4	Geschichte schreiben	265
11.5	Geschichte lesen	275
11.6	Geschichtsschreibung als Zielgattung	281
12.	Erklären – Nach Ursachen und Motiven für Handlungen suchen.	288
12.1	Erklären als Erkenntnisoperation und Alltagsbegriff.	289
12.2	Die vier Formen des Erklärens.	292
12.3	Logik der Erklärung	300
12.4	Methodenkombination – Verstehen und Erklären.	303
12.5	Die Operation Erklären im Geschichtsunterricht	305
13.	Urteilen – Urteile analysieren und Werturteile diskutieren	311
13.1	Urteilen ist Denken	311
13.2	Urteile als Aussageschemata und Sprechakte	315
13.3	Werturteil und Werturteilsfreiheit	318
13.4	Sachurteil und Werturteil – eine falsche Alternative	321
13.5	Wissenschaftliche Objektivität	325
13.6	Urteilen als Erkenntnisoperation	329
13.7	Urteilen und Werten im Geschichtsunterricht	331
13.8	Urteils- und Wertanalysen	333
14.	Widerlegen – Nicht wahrheits- und konsensfähige Behauptungen widerlegen	337
14.1	Widerlegen als Textgattung.	339
14.2	Widerlegen in der Geschichtswissenschaft	341
14.3	Quellen widerlegen	343
14.4	Lügen als Widerlegungen?	345
14.5	Formen des Widerlegens im Alltag	348
14.6	„Widerlegen, aber richtig!“	349
14.7	Widerlegen als neues Aufgabenformat	353
15.	Dokumentieren – Einen Vorgang mit Dokumenten belegen.	357
15.1	Dokumentieren	357
15.2	Dokumentieren als Rechercheprozess	359
15.3	Dokumentieren als Quellensicherung	361
15.4	Der Dokumentarist und der dokumentarische Blick	363
15.5	Dokumentationsschritte	365
15.6	Dokumentarische Formate: Dokumentarfilm und Dokumentartheater.	367
15.7	Dokumentation im Unterricht	373
16.	Inszenieren – Authentische Objekte deutend im Raum anordnen	377
16.1	Inszenieren.	378
16.2	Inszenierung im Museum	380
16.3	Regietheater – Regisseurtheater	383
16.4	Theatralität als Inszenierung	384

16.5	Präsentifikation – die Produktion von Gegenwart	386
16.6	Inszenieren als Selbstdarstellung und Scheinwirklichkeit	388
16.7	Raumsprache – Inszenierung als Bedeutungserzeugung	389
16.8	Szenisches Verstehen	391
16.9	Inszenierung im Geschichtsunterricht	392
17.	Diskutieren – Einander verstehen und sich mit anderen verständigen	396
17.1	Diskursformen	397
17.2	Fachdiskurse	400
17.3	Diskursinhalte	402
17.4	Gespräch als Erkenntnisoperation	404
17.5	Gespräch in der didaktischen Literatur	407
17.6	Diskursethik	410
17.7	Sprechakte: Sätze und Äußerungen	412
17.8	Quellen des veröffentlichten Geschichtsbewusstseins	415
18.	Fiktionalisieren – Semantische Leerstellen mit Fiktionen füllen	420
18.1	Fiktionen und Imaginationen	421
18.2	Anschauung und Imagination	422
18.3	Gegenstände in der Fiktionalisierung	425
18.4	Personenfiktionen	426
18.5	Die literarische Fiktion: Der historische Roman	427
18.6	Quellen lesen: Vorstellen als Fiktion	429
18.7	Grenzen der Fiktionalisierung?	432
18.8	Wissenschaftsfiktionen – Lucy und Ötzi	436
18.9	Fiktionalisieren und Fiktionen im Unterricht	438
19.	Dramatisieren – Narrationen in Dialoge verwandeln	446
19.1	Dramatisieren als Gattungswechsel	446
19.2	Dialoge im Roman	447
19.3	Dialoge im Schauspiel	449
19.4	Dramatisieren narrativer Texte	451
19.5	Schritte der Dramatisierung	454
19.6	Dialoge schreiben – Das Drehbuch als Beispiel	456
19.7	Dramatisieren im Geschichtsunterricht	459
20.	Gedenken – Sich an Verstorbene ehrend erinnern	463
20.1	Gedenken	463
20.2	Gedenkpraktiken und Gedenkpolitik	464
20.3	Aufarbeiten und Bewältigen	467
20.4	Trauern als Totengedenken	471
20.5	Gedenkpolitik	472
20.6	Das „Jahrhundert der Opfer“?	474
20.7	Opferkonkurrenz	475
20.8	Erinnern und/oder Vergessen	477
20.9	Didaktik des Gedenkens	480
	Geschichtsdenken – Ein Nachwort	489
	Register	494